Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 11. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 6. Januar 1891.**

Deutschland.

Berlin, 5. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem evangelischen Director der städtischen höheren Mädchenschule und Lehrerinnen-Bildungsanstalt Richard Schornstein zu Elberfeld den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem katholischen Hauptlehrer Bieter zu Wachtendonk im Kreise Geldern den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie den Lehrern Kühnast zu Groß-Gröben im Kreise Osterode O.-Pr., Sinell zu Pasewalk und Lange zu Altenkirche im Kreise Kreise Königsberg N.-M. den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195) den Regierungs-Assessor Dr. Budde zu Potsdam zum Stellvertreter des zweiten ernannten Mitgliedes des Bezirksausschusses zu Potsdam auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze dieser Behörde ernannt; dem bei dem Finanzministerium angestellten Canzleirath Hoffmann den Charakter als Geheimer Canzleirath, den bei demselben Ministerium angestellten Rechnungsräthen Behrend und Klein den Charakter als Geheimer Rechnungsrath und dem Buchhalter Grau bei der Hauptbuchhalterei desselben Ministeriums, sowie dem Ober-Buchhalter des Staatsschuldbuch-Bureaus Metzeltin und dem Regierungs-Secretär Gaede zu Berlin den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kreis-Physikus, Sanitäts-Rath Dr. Wilde zu Deutsch-Krone, dem Kreis-Physikus, Sanitäts-Rath Dr. med. Ziegler zu Anklam uud dem Oberarzt an der Land-Irrenanstalt, Sanitäts-Rath Dr. Ulrich zu Eberswalde den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath, sowie dem Kreis-Physikus Dr. med. Schubmehl zu St. Wendel den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Rath Bettin zu Stettin die nachgesuchte Entlassung aus seinem Amt in Gnaden ertheilt.

Der Consistorial-Rath Barges zu Königsberg O.-Pr. ist in gleicher Eigenschaft an das Königliche Consistorium zu Stettin versetzt worden. — Dem Königlichen Musikdirector, Chordirector an der Neuen Synagoge zu Berlin L. Lewandowski ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. [R.-Anz.]

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Corvetten-Capitän v. Halfern, ist am 5. Januar cr. in Aden eingetroffen und beabsichtigt am 7. Januar cr. nach Zanzibar in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. Januar.

• **Einen sehr stürmischen Schluß** hatte die öffentliche antisemitische Versammlung von gestern Abend, in welcher Liebermann von Sonnenberg über das Thema sprach: Die Noth der Zeit und der Weg zur Rettung. Nach den Ausführungen des Redners, die, in der bekannten Tonart gehalten, absolut nichts Neues boten, meldeten sich drei Socialdemokraten zum Wort um darzuthun, daß es um die ländliche Bevölkerung unter der Abhängigkeit vom christlichen Adel und Großgrundbesitz nicht besser bestellt sei als um die Industriearbeiter. Wurden schon die beiden ersten Redner oft unterbrochen und mit drastischen Ausdrücken des Unwillens bedacht, so steigerte sich die Unruhe beim letzten Redner zum vollständigen Tumult. Der Redner wurde von der Versammlung unausgesetzt in lärmendster Weise unterbrochen und mit den gröbsten Schimpfworten regalirt, so daß er sich schließlich gezwungen sah, unter dem wüsten Gejohle der versammelten „christlich-deutschen Männer" den Saal zu verlassen, worauf Liebermann von Sonnenberg ein Hoch auf den Kaiser ausbrachte und die Versammlung „Deutschland, Deutschland über Alles" sang. — Im Saale wurden antisemitische Flugblätter aus der bekannten Leipziger Fabrik vertheilt.

† **Gleiwitz,** 5. Jan. [Der Oberschlesischen Eisenindustrie-Actiengesellschaft für Bergbau- und Hüttenbetrieb hierselbst] ist seitens des Bezirksausschusses zu Oppeln die Genehmigung ertheilt worden, in Paruschowitz, Kreis Rybnik, ein Stanz- und Emaillirwerk und innerhalb des geschlossenen Hüttenterrains derselben Anlage sechs massiv gemauerte Schornsteine zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 6. Januar. Bekanntlich ist beschlossen, in die deutsch-österreichischen Handelsvertrags-Verhandlungen auch eine Vereinbarung über die Eisenbahntarife einzubeziehen, weshalb beide Reiche demnächst besondere Fachmänner zur Theilnahme an den Handelsvertrags-Verhandlungen delegiren werden. Solche Eisenbahntarif-Vereinbarungen setzen aber eine vorherige Verständigung zwischen Oesterreich und Ungarn voraus. Dieselbe ist nach dem „Berl. Tagebl." nach längeren Berathungen gestern in Wien erzielt worden, was für das Zustandekommen des Vertrags mit Deutschland von guter Vorbedeutung ist.

Zur Errichtung eines Mozart-Denkmals in Berlin hat sich hier ein Comitee gebildet, welchem unter Führung der Prof. Joachim, Bargiel und Blumner die hervorragendsten musikalischen Persönlichkeiten der Reichshauptstadt angehören. Ein bezüglicher Aufruf wird in nächster Zeit erlassen werden.

Auch die Schuhmacher Berlins treten in eine einheitliche Organisation ein. Es soll in nächster Zeit eine große öffentliche Versammlung einberufen werden, die sich mit dieser Frage beschäftigen soll.

Nach einer Meldung der „Pol. Corr." aus Petersburg hat der Zar die Einsetzung einer Commission angeordnet, welche über Erleichterungen für die Getreidehändler und Getreideproducenten gegenüber den erhöhten Transporttarifen des Finanzministers Wyschnegradzki berathen soll.

Aus Rom erfährt die Kreuzzeitung, Crispi lasse über die Frage, betreffend die Eintrittsgelder in die vaticanischen Museen, ein actenmäßiges Gutachten ausarbeiten.

Wie die „Köln. Zeitung" erfährt, soll für den niederrheinischen Weberbezirk durch den neuen amerikanischen Zolltarif, der die Waaren nach Gewicht verzollt, die Anfertigung leichter, billiger Sammete zur Unmöglichkeit geworden sein, weil darauf jetzt ein Eingangszoll von 100 Doll., gegen früher 50 pCt. mehr, gesetzt sei. Die Fabrikanten seien gezwungen, bessere Waaren anzufertigen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hannover, 5. Januar. Heute Nachmittag wurde der Provinzial-Landtag durch den Ober-Präsidenten v. Bennigsen eröffnet.

Dresden, 5. Januar. Der König empfing heute Mittag im Residenzschlosse den griechischen Gesandten Vlachos, welcher sein Abberufungsschreiben überreichte, in feierlicher Audienz.

Karlsruhe, 5. Januar. Der Großherzog von Baden hat eines andauernden Katarrhs wegen auf die beabsichtigte Reise nach Berlin verzichtet.

Wien, 5. Jan. Die „Presse" meldet: Die österreichisch-ungarische Zollconferenz beschäftigte sich heute mit den Handelsvertragsverhandlungen mit der Türkei und wird morgen über den Handelsvertrag mit Deutschland berathen. Die „Presse" meldet: Die Verwaltung der Südnorddeutschen Verbindungsbahn legte der Regierung das Project der Conversion der Prioritäten vor. Sie wurde zum Eintritte in officielle Verhandlungen mit der Regierung eingeladen, welche demnächst beginnen werden.

Luzern, 5. Januar. Die Festsetzung neuer Wahlkreise für die Wahlen zum Großen Rath ist von der Bevölkerung des Cantons bei der gestrigen Abstimmung mit 13 396 gegen 10 246 Stimmen genehmigt worden.

Rom, 5. Jan. Heute fand in der Kirche Santa Pudenziana die Enthüllung des Denkmals des Cardinals Czaki statt.

Genua, 5. Jan. An Bord des Widderschiffes „Vesuvio" wurde durch den Bruch eines Hilfsrohrs des Dampfkessels der Ausbruch des Dampfes und siedenden Wassers verursacht. Eine Person wurde getödtet, sieben schwer verwundet.

Paris, 5. Jan. O'Brien und Gill begaben sich Abends nach Boulogne zur Fortsetzung der Verhandlungen mit Parnell.

London, 5. Januar. In Motherwell kamen anläßlich der Ausweisung mehrerer strikender Bahnarbeiter aus den der Eisenbahngesellschaft gehörenden Wohnhäusern schwere Ruhestörungen vor. Eine aus Strikenden bestehende zahlreiche Menge weigerte sich, sich zu zerstreuen, worauf die Truppen und die Polizei einschritten. Viele Signalhütten wurden von den Ruhestörern geplündert.

Kopenhagen, 5. Januar. Der Präsident der königlich dänischen landwirthschaftlichen Gesellschaft, Docent Fjord, ist gestern Abend gestorben.

Kopenhagen, 5. Jan. Der Verkehr ist auf fast allen dänischen Bahnlinien eingestellt. Auf den Dampferlinien Kiel—Korsör und Gjedsa—Warnemünde konnte heute das Tagschiff nicht fahren.

Belgrad, 5. Januar. Der russische Gesandte Persiani ist hierher zurückgekehrt und hat die Leitung der Geschäfte wieder übernommen.

Athen, 4. Januar. Die Deputirtenkammer hat sich heute bis nach den Weihnachtsfeiertagen vertagt.

London, 5. Januar. Der Union-Dampfer „Norseman" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt. — Der Union-Dampfer „Saxon" ist heute auf der Ausreise auf den Canarischen Inseln angekommen. — Der Union-Dampfer „Trojan" ist heute von Southampton auf der Ausreise abgegangen. — Der Castle-Dampfer „Garth-Castle" ist heute auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

Kopenhagen, 5. Januar. Das Postdampfschiff von Warnemünde lief gestern Abend bei dem Gjedser-Leuchtthurme im Eise fest und konnte erst heute früh nach Warnemünde zurückkehren. Heute ist wegen der Schneestürme kein Schiff von Gjedser nach Warnemünde abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

5. Jan. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0.
6. Jan. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 28 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

• **Provinzial-Actienbank des Grossherzogthums Posen.** Die Direction theilt mit, dass sie abweichend von den bisherigen Schätzungen die Dividende ihres Instituts für 1890 mit $6\frac{1}{2}$ pCt. gegen 6 pCt. für 1889 taxirt.

Trautenau, 5. Januar. [Garnmarkt.] Der Feiertage und der Inventuren wegen war der Verkehr, sowie alljährlich um diese Zeit, ein belangloser, gekauft wurde nur für den momentanen Bedarf, wofür die seitherigen Preise erzielt wurden.

=n= **Warschau,** 4. Januar. [Original-Wollbericht.] Die Vermuthung, dass sich das Wollgeschäft durch den günstigen Verlauf der Londoner Woll-Auction beleben würde, hat sich nicht erfüllt; dasselbe verlief auch während der letzten 14 Tage sehr still und war die Physiognomie eine durchaus matte. Unsere Fabrikanten, die im Allgemeinen über schwierigen Verkauf der fertigen Fabrikate klagen, sind meist noch mit Vorräthen von Wolle versehen, oder decken nur den allernothwendigsten Bedarf, in der Hoffnung, bei späteren Einkäufen billiger zu kaufen. Es wurden von den besseren Tuchwollen mehrere Partien mit einem Preisabschlag von 4 Thaler polnisch pro Centner gegen letzten Wollmarkt abgesetzt. Von geringer Wolle brachte eine Partie ca. 60 Thaler polnisch pro Centner. In der Provinz fanden ebenfalls nur kleine Transactionen zu oben erwähntem Preisabschlag statt. Neue Zufuhren treffen hier nur ganz vereinzelt ein, trotzdem beträgt das hiesige Lager immer noch ca. 22 000 Pud gegen 16 500 Pud im Vorjahr.

Concurs-Eröffnungen.

Goldschmied Robert Dannapfel zu Berlin. — Kaufmann Otto Schloss zu Berlin. — Kaufmann Hermann Lefebre zu Berlin. — Firma M. Nitz & Sohn zu Berlin. — Schlächtermeister Albert Engelmann zu Berlin. — Firma Julius Acary zu Bernburg. — Firma Th. Wilsch zu Chemnitz. — Firma N. T. Angerer zu Danzig. — Bauunternehmer August Ochsler zu Eisleben. — Kaufmann Wilhelm Hartmann in Göttingen. — Weinhändler Karl Bitz in Mainz. — Firma Geschwister Böhm in Mainz. — Firma A. Bernstein in Peine. — Firma G. A. Liskow zu Stettin.

Schlesien: Offene Handelsgesellschaft Julius Manasse in Breslau, Matthiasplatz 8; Concurseröffnung 5. Jan., erste Gläubigerversammlung 29 Januar, Anmeldefrist 5. März, Prüfungstermin 16. März; Verwalter Kaufmann Julius Sachs. — Nachlass des Mühlenbesitzers Oswald Otto zu Schlossgemeinde Parchwitz; Concurseröffnung 2. Januar, erste Gläubigerversammlung 24. Jan., Anmeldefrist 16. Febr., Prüfungstermin 2. März; Verwalter: Woldemar Habel, Premier-Lieutenant a. D., in Parchwitz.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Offene Handelsgesellschaft Louis Hamburger in Breslau.

Marktberichte.

• **Breslau,** 6. Januar. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Klgr. schles. weisser 17,90—18,80—19,30 Mk., gelber 17,80—18,70—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. 16,70 bis 17,10—17,30 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Klgr. 13,00—14,00 bis 15,00—16,00 Mark, weisse 16,20—17,20 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Klgr. 12,20—12,50—13,00 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,50—15,50—16,50 Mark Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,50—18,50 Mk.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 8,40—9,40 bis 10,00 Mahr, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Hanfsaamen schwach gefragt, 16—17—17,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat …	17	—	19	—	21	50
Winterraps …	21	30	22	30	24	—
Winterrübsen …	20	—	21	20	23	50
Leindotter …	18	50	19	50	20	50

Palmkernkuchen gut behauptet, per 100 Klgr. 12—$12\frac{1}{4}$ M.

Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. 12,50—12,75 M., fremder 12,25—12,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schles. 15,75 bis 16 Mk., fremder 13—$14\frac{1}{2}$ Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother schwach angeboten, 32—42 is 57 Mk., weisser gut behauptet, 40—55—60—70 Mk.

Schwedischer Klee preishaltend, per 50 Klgr. 50—55—65—75 M.

Tannenklee ohne Aenderung.

Thymothee behauptet.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,50—28,00 Mk., Hausbacken 2675—27,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 Mark. Weizenkleie 9,20—9,60 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,30—2,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 24,00—28,00 Mark.

Bradford, 5. Januar. Wolle fester, Garne stetig, Stoffe ruhig.

Berlin, 5. Januar. [Productenbericht.] Die Baisseströmung für Gestreide hat im Beginn unseres heutigen Marktes noch fortgedauert; im Verlauf ist aber ein ziemlich entschiedener Tendenzwechsel zum Durchbruch gelangt, der sich namentlich im Handel mit Roggen auf laufenden Monat bemerkbar machte, so dass dieser annähernd vorgestrigen Preis wieder zu erreichen vermochte; Erhöhung der Forderungen Libaus dürften hier von Einfluss gewesen sein. Die späteren Termine eröffneten etwa $1\frac{1}{2}$ Mark schlechter und schliessen ca. $\frac{3}{4}$ M. erholt, und ungefähr dieselbe Bewegung machte Weizen durch. Gek. 350 To. Roggen. — Hafer verkehrte ruhiger; die Preise notiren zuletzt $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ M. niedriger als vorgestern. — Roggenmehl hat sich wiederum um 15—20 Pf. verschlechtert. — Rüböl war neuerdings matter. Gek. 200 Ctr. — Spiritus hat vorgestrigen Preisstand nicht ganz behauptet; der Verkehr war ruhiger. Gek. 70er 10000 Ltr.

Weizen loco 180—188 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $190\frac{1}{2}$—190—191 Mark bez., Mai-Juni $191\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli 193 M. bez. — Roggen loco 163—174 M. nach Qualität gefordert, gut trocken inländischer $170\frac{1}{2}$—171 Mark, mittel inländischer 165—167 Mark ab Bahn bez., Januar $171\frac{1}{4}$—171—$172\frac{1}{2}$ Mark bez., Januar-Februar 171—172 M. bez., April-Mai 167—$166\frac{1}{2}$—$167\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $164\frac{3}{4}$—$164\frac{1}{4}$—$164\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 129—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 128 Mark bez., April-Mai $128\frac{1}{4}$ bis 128 Mark bez. — Gerste loco 140—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 136—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 137—141 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 138—141 Mark, mittel und guter schlesischer 138—141 M., fein schles., preuss. und pommerscher 144—149 M. ab Bahn bez., Januar 140 M. bez., April-Mai $139\frac{1}{4}$—139 M. bez., Mai-Juni 140 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—144 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bezahlt, Nr. 0 und 1: 24,00—22,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 24,00—23,00 M. bez., Januar 23,40—23,50 M. bez., Januar-Februar 23,40 bis 23,50 M. bez., Februar-März 23,25 M. bez., April-Mai 23,00—23,10 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,2 M. bez., Januar 58 M. bez., April-Mai 57,9 M. bez. Mai-Juni 57,9 bez.

Petroleum loco 23,7 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 67,5 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 48 M. bez., Januar 48—47,9—48 M. bez., Januar-Februar 47,8 bis 47,7—47,8 Mark bez., April-Mai 48,2—48—48,2—48,1 M. bez., Mai-Juni 48,4—48,2—48,4—48,3 Mark bez., Juni-Juli 48,7—48,6—48,7 Mark bez., Juli-August 49,2—49,1—49,3—49,1 M. bez., August-September 49—48,8 bis 49—48,9 Mark bez.

Kartoffelmehl 22,75 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 22,75 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $171\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 128 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 58 M. per Centner, für Spiritus (70er) auf 47,9 Mark per 10 000 Liter-Proc.

Königsberg i. Pr., 3. Januar. [Spiritus-Bericht von Richard Heymann & Riebensahm, Getreide-, Spiritus- und Woll-Commissions-Geschäft.] Spiritus hatte in der verflossenen Woche wenig veränderte Haltung mit flauem Schlusse. Die ziemlich reichliche Zufuhr fand bei unseren Fabrikanten Aufnahme, dürfte aber grösstentheils gelagert werden, da das Geschäft lahm geht. Der Consum beschränkt sich bei den hohen Preisen auf das Alleräusserste. Termine waren ganz leblos.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 5. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 78, —. 4% priv. türk. Obligationen 409, —. Banque ottomane 620. —. Banque de Paris 857. —. Banque d'escompte 572, —. Credit foncier 1318. 75. Credit mobilier 435, —. Panama-Kanal-Actien 43. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 41. —. Rio Tinto 582. 50. Suezkanal-Actien 2432, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25. $15\frac{1}{2}$. 3% Rente 95. $47\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 486. $87\frac{1}{2}$. 4% Spanier äussere Anl. $76\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $17\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 637, 50. 4% Russen de 1889 —. Robinson 75, 62. Fest.

Paris, 5. Januar, Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 42. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 75. 4proc. Ungarische Goldrente 93, 31. Türken 1865 19, 16. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 76, 34. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 624, 37. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 586, 25. Panama —, —. Banque de Paris —. Tabak 342, 50. Fest.

London, 5. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{7}{8}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $92\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $96\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $92\frac{1}{2}$. Ottomanbank $14\frac{5}{8}$. Suezactien 95. Canada Pacific $75\frac{1}{8}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols 96. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $98\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $16\frac{3}{4}$. Rio Tinto $23\frac{1}{8}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. Rubinen-Actien —. Silber —. Neue Mexicaner —. Rupees $82\frac{1}{2}$. Ruhig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 $76\frac{1}{2}$. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Anleihe $58\frac{1}{2}$.

London, 5. Januar. Abends 5 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 103. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols 96. Convertirte Türken $18\frac{7}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener $91\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $90\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $96\frac{1}{4}$, Ottomanbank $14\frac{5}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $92\frac{1}{2}$. Silber $47\frac{7}{8}$.

London, 5. Januar. In die Bank flossen 49000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] Schluss.) Credit-Actien 273. Franzosen $221\frac{1}{2}$. Lombarden 117. $\frac{5}{8}$. Galizier —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 80.

Gotthardbahn 159. 90. Disconto-Commandit 211, 60. Dresdner Bank 154, —. Laurahütte 140, —. Gelsenkirchen 174, 90. Concordia Bergbau —. Zolltürken 92, 15 ruhig. Türken belebt.

Frankfurt a. M., 5. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 357. Pariser Wechsel 80, 783. Wiener Wechsel 178, 95. Reichsanleihe 107, —. Oesterr. Silberrente 80, 70. Oest. Papierrente 80. 50. 5% Papierrente 91. 90. 4% Goldrente 95, 80. 1860er Loose 126, 20. Ungar. 4% Goldrente 91. 70. Italiener 93, 30. 1880er Russen 97, 10. II. Orient-Anl. 76. 80. III. Orient-Anleihe 77. 90. 5% Spanier 75. 50. Unific. Egypter 97. 20. $3\frac{1}{2}$% Egypter 92, 50. Conv. Türken 18. 50. 4% türkische Anleihe 81, 10. 3% Portugiesische Staatsanleihe 58. 20. 5% serb. Rente 89, 30. Serb. Tabaksrente 90, —. 5% amort. Rumänen 100, —. 6% cons. Mexik. Anl. 92, 50. Böhm. Westbahn $301\frac{1}{4}$. Böhm. Nordbahn $183\frac{7}{8}$. Central Pacific 109, 90. Franzosen $222\frac{3}{8}$. Galizier $186\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 159. 80. Hess. Ludwigsbahn 115, —. Lombarden $117\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 166, —. Nordwestbahn $194\frac{3}{8}$. Creditactien $263\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 154. 30. Mitteld. Creditbank 110, —. Reichsbank 141, 10. Disconto-Commandit 211. 40. Dresdner Bank 153. 90. Ruhig.

Courl Bergwerksactien 105, 50. Norddeutscher Lloyd —.

Privatdiscont $4\frac{1}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $262\frac{1}{2}$. Franzosen $221\frac{5}{8}$. Galizier —. Lombarden $117\frac{3}{8}$. Egypter —, —. Disc.-Commandit 210, 80. Gotthardbahn —, —.

Hamburg. 5. Januar. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 10. Silberrente 80, 50. Oesterr. Goldrente 95. 20 Ungar. 4% Goldrente 91. 60. 1860er Loose 127, 40. Italienische Rente 93. 50. Creditactien 272, 75. Franzosen 554, —. Lombarden 293, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95. 20. 1883er Russen 104. 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 74. 20. III. Orient-Anleihe 75. 30. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156, —. Deutsche Bank 157. 50. Disc.-Commandit 210, 60. Dresd. Bank 154, 50. Nationalbank für Deutschl. 133, —. H. Commerzbank 123, 50. Nordd. Bank 163, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165. 20. Marienb.-Mlawka 56, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 83. 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 138. 70. Nordd. Jute-Spinnerei 121, —. A.-C. Guano-Werke 153. —. Dyn.-Trust-Actien 154, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 136, 25. Privatdiscont $4\frac{1}{8}$%. Schwach.

Amsterdam. 5. Januar, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $79\frac{1}{4}$, do. Februar-August verzl. $78\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $79\frac{3}{8}$. do. April-October verzinsl. $78\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $90\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122. do. I. Orient-Anleihe —, —. do. II. Orient-Anleihe $71\frac{3}{4}$. Conv. Türken $18\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{3}{4}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $131\frac{1}{4}$ Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel 58. 90 Wiener Wechsel 102, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 5. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fund. Anleihe 1877 121. Erie-Bahn $19\frac{1}{4}$. Newyork-Centralbahn 102. Chicago-North-Western-Bahn $106\frac{3}{8}$. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 40. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 40. Rohes Petroleum 7, 05. Pipe line Certificats per Februar $74\frac{1}{2}$. Mehl 3, 80. Rother Winterweizen loco $106\frac{7}{8}$. Weizen per Januar $104\frac{3}{4}$, per Februar $105\frac{3}{4}$. per Mai 106. Mais (old mixed) $60\frac{1}{8}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6. 30. Rohe & Brothers —, —. Kupfer per Februar 14, 55. Getreidefracht 3.

Petersburg, 5. Januar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	5.	Cours vom	2.	5.
Wechsel London 3 M.	84 85	86 00	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe .	138½	139½
do. Berlin 3 M.	41 62½	42 12½	Russ. Südwestb.-Act.	112¾	113¾
do. Amsterdam 3 M.	70 35	71 25	Petersb. Discontobk.	612	620
do. Paris 3 M.	33 70	34 15	Petersb. intern. Hdlsb	514	519
½-Imperials	687	690	Petersburger Privat-Handelsbank	262	262
Russ. 1864er Pr.-Anl*	237¼	237¼	Russ. Bank für ausw. Handel	277	276
do. 1866er Pr.-Anl*	217	216¾	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	103⅝	104	Privat-Discont	4¼	4¼
Russ. III. Orient-Anl.	105⅜	106¼			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	218	220			

Russische 4% 1889er Consols $132\frac{3}{4}$.

* Gestempelt.

Liverpool, 5. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Steigend. Tagesimport 36000 B.

Liverpool, 5. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: März-April $5\frac{11}{32}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5\frac{25}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{29}{64}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. $5\frac{31}{64}$ d. do.

Liverpool. 5. Januar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15000 B., davon für Speculation u. Export 1000 B. Fest. Amerikaner $\frac{1}{16}$ höher. Middl. amerikanische Lieferungen: Januar-Februar $5\frac{5}{32}$, Februar-März $5\frac{7}{32}$, März-April $5\frac{9}{32}$, April-Mai $5\frac{21}{64}$, Mai-Juni $5\frac{3}{8}$, Juni-Juli $5\frac{13}{32}$, Juli-August $5\frac{7}{16}$, August-Septbr. $5\frac{13}{32}$ d. Alles Käuferpreise.

Wien, 5. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 35 Gd., 8, 40 Br., per Mai-Juni 8. 39 Gd., 8, 44 Br. Roggen per Frühjahr 7, 45 Gd., 7, 50 Br., per Mai-Juni 7, 45 Gd., 7, 50 Br. Mais per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Juli-August 6, 61 Gd., 6, 66 Br. Hafer per Frühjahr 7, 19 Gd., 7, 24 Br., per Mai-Juni 7, 27 Gd., 7, 32 Br.

Pest, 5. Januar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 08 Gd., 8, 10 Br., per Herbst 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Hafer per Frühjahr 7, 01 Gd., 7, 03 Br. Mais per Mai-Juni 1891 6. 17 Gd., 6, 19 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13, 40 à 13, 50. — Wetter: Kalt.

Petersburg, 5. Januar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 43. 00, per August —, —. Weizen loco 10. 50. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 43, 00. Leinsaat loco 11, 50. — Wetter: Frost.

Paris, 5. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Januar 26. 40, per Februar 26, 50, per März-Juni 26. 80, per Mai-August 26. 80. Roggen ruhig, per Januar 17, 10. per Mai-August 18, 00. Mehl fest, per Januar 59. 30, per Februar 59. 50, per März-Juni 59, 75, per Mai-August 59, 90. Rüböl fest, per Januar 64, 75, per Februar 65, 25, per März-Juni 66, 50, per Mai-August 66. 75. Spiritus ruhig, per Januar 37. 75, per Februar 38, 25, per Mai-Aug. 40, 25, per Septbr.-Decbr. 39, 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 5. Januar, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 27. Decbr. bis 2. Januar: Englischer Weizen 2739, fremder 16618, engl. Gerste 2328, fremde 2284, englische Malzgerste 12666, fremde —, englischer Hafer 342, fremder 91978 Qrts. Englisches Mehl 18402, fremdes 40338 Sack und 500 Fass.

London. 5. Januar. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Bewölkt.

Antwerpen, 5. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	0,0	— 1°.6	— 4°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	742.4	742.7	743.6
Dunstdruck (mm)	4.6	3.7	2.7
Dunstsättigung (pCt.) .	100	92	84
Wind (0—6)	W. 1.	S. 1.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0°,70

Gestern Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. Januar 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz	16,16 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	179,25 bz	179,00 bzG
Russ. Noten 100 R.	235,35 bz	234,80 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzG	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs Anleihe ..	4	1/4 1/1	106,70 bz	106,50 G
dto. dto. dto. ..	3½	vsch.	98,20 bzG	98,20 bzG
dto. dto. dto. ..	3	1/1 1/7	87,10 bzB	86,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 bz	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,30 bzG	98,30 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	87,10 bz	87,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	— —	102,00 bzG
dto. Staats-Schuldsch. ..	3½	1/1 1/7	99,75 bz	99,70 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	3½	1/4 1/10	95,90 bz	96,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,75 B
Posensche neue Pfandbr. ...	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,50 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,60 G	96,50 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bzG
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	102,00 B	101,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	86,00 B	86,10 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 bz	97,30 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,50 G	88,60 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,50 B	97,50 ebz
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,75 G	93,40 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,60 bz	100,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,80 bz	94,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,75 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,50 bz	100,75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,00 bz	94,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4½	1/4 1/10	102,30 G	102,40 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ...	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,90 G	93,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,10 G	114,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,25 G	107,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,25 G	107,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	4½	1/1 1/7	114,00 G	113,90 B
dto. dto.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,75 bz
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	94,00 bzG	94,25 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	100,40 G
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	93,90 bzG	94,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	112,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	100,70 bzG	100,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	94,80 bzG	94,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,00 bzB	94,00 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,40 G	103,30 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,40 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	95,10 G	94,75 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	70,50 bzG	70,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	74,20 B	74,10 bzB
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	— —	59,10 bz
Bukarester Anl. von 1888 .	5	1/6 1/12	97,00 bzB	97,25 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	109,50 bzG	109,70 B
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,40 ebzB
dto. neue	3½	30/6 31/12	99,00 bz	99,50 bz
Egypter	3½	15/4 15/10	90,90 bz	91,00 bz
dto.	4	1/5 1/11	97,20 bzB	96,90 bzG
dto. Tribut-Anleihe. ...	4¼	10/4 u1	99,00 G	99,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,00 bzG	92,75 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	74,50 bzG	74,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	71,20 bz	71,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,25 B	93,25 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,25 bz	94,00 bzG
dto. dto. 1890 ...	6	1/4 jhl.	91,30 bz	91,30 bz
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	80,00 bz	80,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,90 bz	95,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	80,50 ebzG	80,50 bz
dto. dto.	5	1/6 1/6	92,00 bzG	91,90 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	80,75 bz	80,75 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	71,60 bz	71,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	68,50 B	68,40 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	87,20 bzB	87,50 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,90 B	99,80 G
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,25 G	101,40 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,90 bz	86,25 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	86,00 B	86,00 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,00 bz	96,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,30 G	106,75 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	97,90 G	97,75 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	97,50 B	97,60 bzG
dto. Orient-Anleihe II. ...	5	1/1 1/7	76,50 bz	— —
Russ. Orient-Anleihe III. ..	5	1/5 1/11	77,60 G	77,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887...	4	1/4 1/10	68,50 bzG	— —
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	101,30 bz	100,90 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,75 G	93,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Obligat. .	4	1/4 1/10	93,40 bz	— —
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	86,25 G	86,25 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	89,20 bzG	89,20 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	90,00 G	90,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	94,40 bz	94,50 bzG
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	90,40 bzG	91,40 bz
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,65 G	18,65 bzG
dto. cons. von 1890 ...	4	3/3 3/9	73,30 bz	74,10 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,40 bzB	89,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,75 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	91,90 bz	91,90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	101,80 bz	101,75 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,60 bzG	89,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,60 G	137,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,30 G	140,30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,00 ebzG	43,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	103,50 bz	103,60 bz
Bukarester Loose	—	—	62,00 B	63,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3½	1/4 1/10	135,25 bz	135,00 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,60 B	60,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	111,50 bz	111,70 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	107,60 bz	108,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	137,50 bz	138,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	326,40 bz	327,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3½	1/4	131,50 G	132,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,10 G	17,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,10 bz	130,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,00 bz	27,00 B
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	328,25 bzB	328,80 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	126,50 bz	126,75 bz
dto. dto. von 1864 ...	—	—	321,00 G	323,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	128,00 bz	128,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,00 bz	171,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,00 B	104,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	176,25 bz	177,25 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	162,25 bz	163,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,50 G	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	79,90 bz	80,10 bz
Ungarische Loose	—	—	251,50 bz	253,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau ..	18/10	—	1/1	55,40 bz	55,00 G
Dortm.-Enschede ...	4½	—	1/1	110,90 bzG	111,25 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	109,75 bzB	109,75 B
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	113,50 bzB	113,50 bzB
Saalbahn	5	—	1/1	109,75 bzB	109,75 B
Weimar-Gera	4	—	1/1	97,50 B	98,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht ...	2⅝	—	1/1	70,75 bz	70,50 bzG
Dortmund-Enschede	3¾	—	1/1	92,60 bz	92,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A ...	1½	—	1/1	53,00 bzG	53,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	½	—	1/1	93,80 bzG	92,00 bzG
Ludwigsh.-Bxbch. ..	—	—	1/4 1/10	— —	222,00 bz
Lübeck-Büchen	7¾	—	1/1	170,50 bz	169,50 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅔	—	1/1	119,25 bz	119,10 bz
Marienburg-Mlawka	⅓	—	1/1	62,75 bz	60,20 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,50 bzB	101,50 B
Niederwald-Bahn ...	2½	—	1/1	63,50 bz	66,00 G
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	87,75 bz	87,90 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	24 00 bzG	23,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	67,10 G	68,50 bz
Böhm. Westbahn ...	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	240,00 bz	238,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	93,50 bz	93,25 bz
Gotthardbahn	74/10	—	1/1	— —	— —
Jura-Bern-Luzern ...	4½	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	— —	101,75 bz
Kaschau-Oderberg ..	4	—	1/1	77,75 bz	77,25 bz
Lemberg-Czernowitz	6¾	—	1/5 1/11	102,90 B	103,00 bzB
Meridional-Actien ..	7⅕	—	1/1 1/7	— —	137,00 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	105,75 bz	105,20 bzB
Mosko-Brest	3	—	1/1	72,20 G	72,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	—	1/1	111,20 bz	111,00 bz
Oesterr. Localbahn .	4	—	1/1	78,50 bz	78,00 bzG
Oest. Nordwestbahn	4¾	—	1/1	97,50 bz	97,00 G
dto. (Elbthalbahn).	5½	—	1/1	105,20 bz	105,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	16/10	—	1/5	59,70 bz	59,60 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	32,00 bzG	32,70 bzB
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	— —	83,00 G
Schweiz. Centralbh. .	6⅘	—	1/1	165,90 bz	166,00 G
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	— —	146,00 bz
dto. Unionbahn ..	5	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ...	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	68,50 G	68,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	230,50 B	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,10 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	85,00 B	84,90 B
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,90 bz	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,50 B	106,20 B
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	100,50 bz	100,70 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4½	1/1 1/7	— —	— —
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	57,80 bzG	57,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,00 bz	98,40 bz
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	83,00 bz	82,50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	73,90 G	74,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,75 ebzB	80,75 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,00 G	— —
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,60 bz	83,75 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,20 G	81,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,50 bz	100,40 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,60 G	94,75 B
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	93,25 G	93,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884.	4	1/4 1/10	85,20 G	85,90 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 G	100,80 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	67,70 bzB	67,50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,00 bzB	105,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,20 bzB	99,40 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	90,00 bzB	90,00 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bzB	102,40 bz
dto. Eisenb. Silber 1889 .	5	1/1 1/7	87,80 G	87,40 ebzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,40 bz	98,50 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	99,25 bz	100,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,50 bzG	93,75 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	74,10 B	73,90 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,60 bzG	95,20 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,75 bz	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/6 1/12	87,25 bzG	87,50 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	95,80 bzG	96,20 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91,70 bz	91,70 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,00 G	101,20 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	95,75 bzG	95,50 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93,20 G	93,25 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	81,60 G	82,00 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	94,30 bz	94,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	103,75 G	103,75 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	106,80 G
dto. dto.	5	1/4 1/10	94,25 bzG	94,60 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	87,00 bz	86,90 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	96,00 bzG	96,00 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,70 bz	109,40 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	— —	108,25 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	97,30 bzG	97,00 G
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	112,25 bzG	112,40 bzG
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	108,70 bzG	109,00 bzG
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	106,25 bz	107,00 bzB
dto. dto.	5	1/6 1/12	87,50 bzG	87,50 G
St. Paul Minneapol u. Manit	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	88,75 bzG	88,60 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
B. f. Sprit- u. Prod.-Hdl.	2½	—	1/1	70,10 G	71,00 bzG
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	135,50 bzG	135,25 G
dto. Handelsges.	12	—	1/1	162,30 bz	161,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	—	1/1	106,75 bzG	105,75 bzG
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	106,75 bzG	105,60 bzG
Darmstädter Bank ..	10½	—	1/1	159,75 bz	158,50 bzG
Deutsche Bank	10	—	1/1	162,90 bzG	162,00 bzG
dto. Genossensch.	8	—	1/1	124,75 bz	125,80 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6¼	—	1/1	112,00 G	112,00 bzG
Disconto-Command.	14	—	1/1	215,25 bz	215,40 bz
Dresdener Bank	11	—	1/1	158,00 bz	157,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	80,40 ebzG	87,60 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,80 G	94,25 bzG
Internationale Bank	8	—	1/1	111,00 bzG	110,00 ebzB
Leipziger Credit	12	—	1/1	202,20 B	201,00 G
Luxemburger Bank .	8	—	1/1	144,00 bz	—, —
Mitteld. Creditbank	7	—	1/1	114,00 ebzB	113,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	10	—	1/1	136,80 bz	136,50 bzB
Norddeutsche Bank	12	—	1/1	— —	157,60 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	85,30 bzG	85,25 bzG
Oesterr. Credit	10⅝	—	1/1	175,60 bz	176,00 bz
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	177,75 bz	177,50 bz
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien ..	—	—	1/1	101,50 G	101,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	6	—	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	—	1/1	122,00 bzG	122,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	—	1/1	155,80 G	156,00 ebzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	110,00 bzB	109,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	119,30 G	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	—	1/1	119,00 bzG	119,00 G
dto. von 1890	—	—	1/1	— —	— —
Reichsbank	7	—	1/1 1/7	141,00 bzB	141,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	82,00 bzB	81,75 bz
Sächsische Bank ...	5	—	1/1	113,10 G	114,00 bzB
Schles. Bankverein .	8	—	1/1	123,50 bzB	124,00 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	170,10 bzG	170,60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	94,50 G	95,50 bz
Archimedes	10	—	1/7	124,00 B	125,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12½	—	1/1	251,00 bzG	251,25 G
Berl. Bockbrauerei .	—	—	1/7	65,10 bz	65,00 bz
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	134,00 bzG	133,25 bz
Bismarckhütte	18	—	1/7	172,00 bzG	172,00 bzG
Bochum. Gussstahl. .	10	—	1/7	149,25 bz	148,30 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4¾	—	1/6	100,00 bzG	100,60 bzG
dto. Strassenbahn.	6	—	1/1	132,50 G	132,75 G
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	165,90 bzB	164,90 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	—	1/1	101,75 bzG	99,00 bzG
Donnersmarckhütte.	4	—	1/7	89,65 bzG	88,80 bz
Dortm. Un. St.-Pr. ..	4	—	1/7	84,90 ebzB	84,40 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	105,75 bzG	104,50 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	0	—	1/1	34,75 G	34,75 G
Erdmannsd. Spinner.	6½	—	1/1	90,25 bz	91,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	7½	—	1/1	187,50 bz	187,75 bz
Flöther Maschinen .	10	—	1/1	112,00 G	111,75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	106,00 G	108,90 B
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	541,00 G	542,00 G
Giesel. Cementfabr.	10	—	1/1	113,75 bzG	113,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	159,00 G	162,00 bz
Gruson-Werk	5	—	1/7	155,00 bzG	153,75 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	200,20 bzG	196,80 bzG
Hofmann Waggon. .	12	—	1/1	— —	— —
Hörder Hütten	0	—	1/7	20,75 G	20,25 bzG
dto. dto. conv.	0	—	1/7	33,75 bzG	32,50 bzG
dto. 5% St-Prior...	5	—	1/7	72,50 bzG	70,00 bzG
Inowrazl. Steins. ..	0	—	1/1	40,10 bz	39,75 bz
KattowitzerBgb.-Gs	10	—	1/4	128,50 bzG	128,50 bzG
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	129,50 B	— —
Lauchhammer conv	13	—	1/7	144,50 bz	144,25 bz
Laurahütte	11	—	1/7	139,75 bzB	139,30 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	254,75 bzG	259,50 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	—	1/1	109,00 B	108,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	161,75 bz	162,75 bz
Nordd. Lloyd	11¼	—	1/1	144,75 bz	143,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	112,00 B	112,00 B
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	89,50 bzG	89,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	160,00 bzG	158,50 G
dto. Portl.-Cem.	10	—	1/7	115,50 G	115,25 G
Oppelner Cement ...	7	—	1/1	105,75 G	105,80 G
Pongs'scheSpinnerei	8	—	1/1	91,50 bzG	92,00 bzG
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	160,00 bzG	161,00 G
Posener Sprit-A.-G. .	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr...	7	—	1/7	80,75 bzG	79,00 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	—	1/1	— —	100,05 G
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	114,50 bzG	112,90 bz
Schering	18	—	1/1	262,50 bzG	260,00 bzG
Schles. Dampf.-C. ..	7	—	1/1	119,00 G	117,50 G
dto. Gas-A.-G. ...	6⅔	—	1/1	113,00 G	112,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	63,80 bzG	63,25 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14½	—	1/1	135,00 bzG	135,10 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	—	1/1	193,75 bz	193,20 bz
dto. 4½% St.-Pr. .	13	—	1/1	193,75 bz	192,90 bz
Schöneb. Schlossbr. .	12	—	1/10	237,00 bzG	240,00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	268,50 bzG	269,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr. .	7	—	1/7	70,90 bz	69.60 bz
Tivoli Act.-Bierbr. ..	4	—	1/10	110,25 bzG	111,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	—	1/1	1966 G	1960 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl. .... 5 T.	3	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	3	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3½	80,55 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	5	20,36 bzB	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	5	20,185 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,75 bz	— —
New-York .... vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5½	234,50 bz	234,25 bz
dto. dto. .... 3 M.	5½	233,75 bz	233,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	5	179,20 bzB	178,80 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	5	177,90 bz	177,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	79,40 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R. ...... 8 T.	5½	234,80 bz	234,60 bz

Bank-Discont 5½%. — Lombard 6 resp. 6½%. Privatdiscont $3\frac{7}{8}$%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Disconto-Command. .	214,62	— —
Dortmunder Union ..	83,75	— —
Laurahütte	139,50	— —
Oesterr. Credit	175,50	— —
Franzosen	110,75	— —
Lombarden	59,12	— —
Russische Noten	235,00	— —
Marienburg-Mlawka .	60.12	— —
Südpr. Ostbahn	87.62	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.